

NABU-Gruppe Ammersbek e.V.

Jahresbericht 2009

Chronologischer Bericht über unsere Aktivitäten und Themen unserer Sitzungen 2009:

Januar

NABU-Gruppe Ammersbek e.V.: Der NABU Ammersbek bekommt zu Beginn des Jahres 2009 von dem Vereinsregister Lübeck sein "e.V." verliehen.

Vortrag "NSG Ammersbek-Niederungen": Herr Grimme vom NABU-Walddörfer stellt sich als Betreuer das NSG vor und berichtet über Vorkommnisse und die Betreuungserfahrungen der letzten Jahre. Der NABU Ammersbek unterstützt die Initiative, einen Runden Tisch einzurichten, an dem sich einmal jährlich alle Betreuer mit der Verwaltung, Vertretern der politischen Gremien und den anliegenden Landwirten treffen, um aktuelle Probleme zu besprechen und zu lösen.

Pressemitteilung zur Unsitte der Weihnachtsbaumverbrennung: "Kompost statt Dioxine"

Februar

Exkursion: Besichtigung des Klärwerks Ahrensburg mit einem auch für die interessierte Öffentlichkeit offenen Teilnehmerkreis. Dabei konnte auch die aktuelle Problematik der Dichtheit von Sielleitungen und des sogen. Fremdwassers angesprochen werden, das bei starken Regenereignissen die vom Klärwerk aufzunehmende Abwassermenge dramatisch erhöhen kann.

März

Betreuung des NSG Heidkoppelmoor: Der NABU^{Am} stellt den Antrag, die Betreuung des NSG Heidkoppelmoor zu übernehmen.

Kontaktpflege: Der NABU^{Am} stellt sich in einer Sitzung des Ammersbeker Bürgervereins vor. Der Bürgerverein setzt sich auch für den Erhalt der Natur in Ammersbek und den Vogelschutz ein.

Öffentlicher Vortrag: Das Ammersbeker Knicknetz. Diavortrag des Landespflegers Winfried Mohr aus Ahrensburg über Entstehungsgeschichte und ursprüngliche Funktion unserer Knicks, ihre Bedeutung für Flora und Fauna sowie über ihren Niedergang durch die Technisierung der Landwirtschaft. Der Vortrag findet Interesse bei ca. 50 Ammersbeker Bürgerinnen und Bürgern. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich u.a. auch Ammersbeker Landwirte.

April

NABU-intern: Zugehörigkeit zum Landesverband Schleswig-Holstein: Der NABU^{Am} bekräftigt gegenüber dem LV Hamburg seinen Beschluss, dem LV Schleswig-Holstein zugehören zu wollen. Der LV Hamburg, bzw. sein Vorsitzender Rolf Bonkwald sieht den NABU^{Am} eher als gallisches Dorf in seinem erweiterten Mitgliedereinzugsgebiet um Hamburg und verweigert die Herausgabe der Ammersbeker Mitgliederadressen. Der LV-Vorsitzende Hermann Schultz setzt sich für die Zugehörigkeit des NABU^{Am} zu Schleswig-Holstein ein.

Pressemitteilung zur Stunde der Gartenvögel und Plädoyer für heimische Pflanzen im Garten: "Im Vogelreich Garten darf Fremdenfeindlichkeit herrschen".

Mai

Ammersbeker Kram-und Pflanzenmarkt: Der NABU^{Am} präsentiert sich mit Infos und Pflanzen auf dem Flohmarkt und auch allerlei Krimskrams wechselt gegen kleine Spenden den Besitzer.

Mitgliederversammlung: Unsere erste Jahreshauptversammlung findet mit den wohlwollenden Grußworten des Ammersbeker Bürgermeisters Horst Ansén und der Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling statt. Die Mitglieder verabschieden den weiteren Programmplan für 2009.

Knickschutz: Mitgliederoffener Ortstermin und Orientierungsgespräch mit dem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises, der für den Knickschutz zuständig ist.

Juni Exkursion / Kontaktpflege: Der Ammersbeker Umweltreferent Niggemann führt den NABU^{Am} durch Ammersbek und stellte die Erfolge und Probleme aus seiner Sicht dar.

Teilnahme am Familienfest des Ammersbeker Bürgervereins am 20. Juni mit Info-Stand und einem lustigen Schnupper-Ratespiel für Kinder.

Juli Pressemitteilung zum NABU-Bachforschertag im Ferienprogramm Ammersbek: "Wilde Wasserwesen in der Lottbek"

Pressemitteilung über die Probleme ausgesetzter exotischer Schildkröten in unseren Gewässern: "Schildkrötenparadies Lottbek – Unfreiwillige Einwanderer in Ammersbeks Natur"

August: Bachforschertag – ein sehr gut besuchter und rundum gelungener NABU-Tag im Ferienprogramm von Ammersbek unter der Leitung von Thomas Behrends.

Pressemitteilung zum Wirbel um das Jakobskreuzkraut: "Vernunft statt Kräuterpanik"

Pressemitteilung zum erfolgreichen NABU-Bachforschertag: "Wasserskorpion im Küchensieb"

September Teilnahme an den Ammersbeker Apfeltagen mit einem gemeinsamen Stand des BUND mit Bastelspielen für Kinder und eigenhändiger Apfelsaft-Produktion

Artenkataster Ammersbek: Beschluss, Vögel und Libellen schriftlich zu erfassen und in den Jahresberichten zu berücksichtigen.

Knickschutz: NABU^{Am} beschließt, einen Info-Text zum Knickschutz in Ammersbek zu verfassen und auf der Homepage zu veröffentlichen.

Vortrag Kraniche: Jens-Peter Stödter vom NABU Walddörfer informiert als Kranich-Experte über das Brutverhalten und die Lebensgewohnheiten der scheuen Vögel und über die Erfahrungen in den Schutzgebieten.

Ammersbeker Kram- und Pflanzenmarkt: Der NABU^{Am} beteiligt sich mit Info-Broschüren, gespendeten Pflanzen und Krimskram.

Oktober Ornithologische Wanderung: "Zugvögel und Überwinterer": Mitgliederoffene Exkursion durch das Heidkoppelmoor und Umgebung mit Alexandra Pampel.

Vortrag über Schellenten und Erfahrungsbericht über die im Ortsteil Timmerhorn in einem Eulenkasten brütenden Paare.

Timmerhorner Teiche: Bericht von Hans Frese über den dokumentierten Vogelbestand sowie über die Naturschutz- und Umweltprobleme des Gebiets.

November Ammersbeker Weihnachtsmarkt: NABU-Infostand mit Kinderpunsch und Lebkuchen-Tieren sowie einem Ratespiel für Kinder.

Pressemitteilung zur motorisiertem Laubbekämpfung: "Beelzebub der Moderne – Laubsauger und Laubbläser"

Dezember Schutz von Winterquartieren der Rauhhaut-Fledermaus: Thomas Behrends entdeckt die streng zu schützenden Quartiere und ihre Beeinträchtigung durch weidende Pferde.

Umweltberater und Kreisnaturschutz werden alarmiert, um einen Schutz der Bäume zu erreichen.

Unsere Gruppensitzungen (im guten Vereinsdeutsch "mitgliederoffene Vorstandssitzungen") fanden in der Regel jeden 4. Dienstag im Monat statt. Am Ende des Jahres betrug unsere Mitgliederzahl 23.

Metra Ludwig-Sidow (1. Vorsitzende), Angelika Schmidt (2. Vorsitzende)